

**RS OGH 1952/2/5 4Ob15/52,
4Ob42/56, 9ObA80/87, 9ObA120/88,
9ObA165/88**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.02.1952

Norm

AngG §26 Z4 III4b

Rechtssatz

Eine Verweigerung des Schutzes des Angestellten gegen Ehrverletzungen durch Mitangestellte im Sinne des § 26 Z 4 AngG liegt auch dann vor, wenn sich der Dienstgeber trotz Aufforderung des Dienstnehmers passiv verhält. Auf den Grund seines Verhaltens (zB eine geistige Erkrankung) kommt es nicht an.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 15/52
Entscheidungstext OGH 05.02.1952 4 Ob 15/52
Veröff: Arb 5364
- 4 Ob 42/56
Entscheidungstext OGH 03.07.1956 4 Ob 42/56
nur: Auf den Grund seines Verhaltens (zB eine geistige Erkrankung) kommt es nicht an. (T1)
- 9 ObA 80/87
Entscheidungstext OGH 30.09.1987 9 ObA 80/87
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T2)
- 9 ObA 120/88
Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 120/88
Vgl auch
- 9 ObA 165/88
Entscheidungstext OGH 13.07.1988 9 ObA 165/88
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Das Ersuchen um Abhilfe muß als solches klar erkennbar sein. (T3)

Schlagworte

SW: Arbeitgeber, Arbeitnehmer, erheblich, Krankheit, Geisteskrankheit, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Schutzverweigerung, vorzeitige Auflösung, Austritt, wichtiger Grund, Mitbedienstete, Kollege, Arbeitskollege

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0028988

Dokumentnummer

JJR_19520205_OGH0002_0040OB00015_5200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at